

Blankenburg (Harz), 20. Dezember 2014

Grußwort des Bürgermeisters zum Jahreswechsel

„Seien Sie ruhig ein wenig stolz auf unsere Stadt“

Liebe Leserinnen und Leser unseres Amtsblattes,
liebe Blankenburgerinnen und Blankenburger,

Das Weihnachtsfest 2014 steht unmittelbar vor der Tür. Viele Veranstaltungen und Feiern haben uns in den vergangenen Wochen darauf eingestimmt, besonders natürlich der Sternthaler Weihnachtsmarkt und die diesjährige Schlossweihnacht. 1000 Lichter wiesen den Weg zum Großen Schloss, wo uns ein stimmungsvoller Innenhof erwartete. Viele Gäste aber auch ganz viele Blankenburger blickten von oben über eine Stadt voller Lichter und anheimelnder Atmosphäre und stellten fest: „Blankenburg ist schön.“ Besonders die Kinder erlebten eine Stimmung, wie sie aus vielen Weihnachtsgeschichten oder -filmen bekannt und gewünscht ist. Dazu haben auch die schönen Theatervorstellungen beigetragen. Dafür allen Beteiligten, Organisatoren, allen Mitwirkenden und Helfern meinen besonderen Dank!

Wer in diesen Tagen mit offenen Augen durch die Stadt, aber auch durch die Ortsteile geht, kann sehen, wieviel im fast abgelaufenen Jahr 2014 angepackt oder auch fertig gestaltet wurde wie das Kleine Schloss mit seiner neuen Touristinformation. Baumaßnahmen an der oberen Tränkestraße und der Ecke zur Langen Straße werden gute Wohnmöglichkeiten in der Innenstadt schaffen. Die Restaurierung der alten Domäne macht große Fortschritte und soll im Mai durch den neu in Blankenburg ansässigen TAZV-Vorharz bezogen werden. Damit werden die Einmündung und der Blick in die Tränkestraße so schön werden wie seit Jahrzehnten nicht!

Die moderne Schule mit Hort im Wohnge-

biet Regensteinstadion wird ab Frühjahr für Kinder und Erzieher eine Einrichtung sein, auf welche die ganze Stadt stolz sein kann.

Das marode Gebäude „Forsthaus“ konnte durch die Stadt erworben und damit einer neuen Nutzung zugeführt werden. Mittelfristig wurde wieder ein großes „Sorgenkind“ angepackt und wahrscheinlich beseitigt. Und auch die ersten Maßnahmen für den Park in der Oesig sind sichtbar.

Ich weiß, einige Dinge liegen Ihnen, aber auch mir auf der Seele: der Bahnhof, die Immobilien um das ehemalige Teufelsbad einschließlich Bahnhofshotel und der Leerstand in der Langen und Marktstraße. Dass diese Problematik bundesweit viele Innenstädte betrifft, kann uns nicht trösten. Wer sich aber mehr Geschäfte in der Innenstadt wünscht, sollte Dinge, die dort zu kaufen sind, auch dort kaufen! Unsere Innenstadt wird letztlich durch unser eigenes Kaufverhalten mitgeprägt. Ermutigen Sie geschäftliche Investitionen durch bewusste Einkäufe im Zentrum!

Unsere Kernstadt, aber auch die Ortsteile leben und wirken durch uns alle. Die Verwaltung muss Impulse geben und möglichst schnell und mit wenig Bürokratie handeln; aber das Bild und Image entsteht in erster Linie aus der Bürgerschaft selber. Deshalb, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bringen Sie ein positives Bild unserer Stadt „rüber“, in Gesprächen mit Gästen,



aber auch mit Freunden und Bekannten. Blankenburg wird „von Außen“ häufig viel wohlwollender und schöner gesehen und empfunden, als manchmal von uns selbst. Ich wünsche Ihnen, liebe Blankenburgerinnen und Blankenburger, eine besinnliche Weihnachtszeit, schöne Feiertage und die Muße, die Sie brauchen, um die Kraft zu tanken, das kommende Jahr 2015 mit der Tatkraft anzugehen, die notwendig ist, um Ihre Ziele zu erreichen und den einen oder anderen Traum zu verwirklichen. Das kommende Jahr wird wieder Blankenburg ein Stück voran bringen, da bin ich mir sicher – und seien Sie ruhig ein wenig stolz auf unsere Stadt, unsere Vereine und das Engagement vieler Mitbürger in unterschiedlichsten Bereichen, das deutlich sichtbar und erfolgreich ist.

In diesem Sinne alles Gute, Glück und Gesundheit für alle Mitbürger
Ihr

Hanns-Michael Noll

Schließzeiten der Verwaltung zu den Weihnachtstagen

Am **Samstag, dem 27. Dezember**, findet im Bürgerbüro keine Sprechzeit statt. In der Außenstelle des Ortsteils Stadt Derenburg bleiben das Bürgerbüro und die Bibliothek am **Dienstag, 23. und 30. Dezember**, geschlossen.

Über die Weihnachts- und Neujahrszeit kann es aufgrund einer EDV-Systemumstellung zu Störungen im Betrieb kommen – hierfür bitten wir schon jetzt um Verständnis.



Börnecke · Cattenstedt · Stadt Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister,

Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), 03944 943-202, E-Mail: kontakt@blankenburg.de · Gesamtherstellung:

Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de · Verantwortlich: Der Bürgermeister · Anzeigenberatung: Ralf Harms, 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruck.de · Verteilung: Medien-Service-Harz-Börde GmbH, Westendorf 6, 38820 Halberstadt, 03941 6992-42 · Sie haben kein Amtsblatt bekommen? Rufen Sie uns an! 03941 6992-42. Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

**Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr**

**Liebe Kunden,
liebe Geschäftspartner,**

Danke, dass Sie uns in diesem Jahr
Ihr Vertrauen geschenkt haben.

Wir wünschen Ihnen entspannte und
fröhliche Festtage im Kreise Ihrer Familien sowie
ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2015.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Team vom
Autohaus am Regenstein



Service



autohaus am regenstein

So vielseitig wie Ihre Ansprüche.



Nutzfahrzeuge

Service

Arbeitsförderungsgesellschaft Harz ist künftig Träger

Neue Perspektive für Blankenburgs Stadtbibliothek

Für die Blankenburger Stadtbibliothek ist eine Lösung gefunden worden: Die Arbeitsförderungsgesellschaft Harz, kurz AFG, unter der Leitung von Gudrun Mehnert wird diese Aufgabe übernehmen.

Zur Vorgeschichte: Die Stadt war kürzlich heftig in die Kritik geraten, als bei der Beratung über den Haushalt mit dem dazugehörigen Konsolidierungskonzept das missverständlich gewählte Wort „Schließung“ im Zusammenhang mit der städtischen Bibliothek auftauchte. Bürgermeister Noll bat bei den Mitgliedern des Fördervereins der Bibliothek um Entschuldigung dafür, dass die Angelegenheit so unglücklich verlaufen ist und im Vorfeld nicht mit dem Verein darüber gesprochen wurde.

Kürzlich trafen sich Dr. Konrad Minkner und Christel Schmeer als Vertreter des Bibliotheksfördervereins mit Bürgermeister Hanns-Michael Noll, Astrid Hildebrand-Besecke als Leiterin des Städtischen Kurbetriebs und Gudrun Mehnert als Geschäftsführerin der Arbeitsförderungsgesellschaft im Kleinen Schloss, um über die Zukunft der Stadtbibliothek zu sprechen.

Es stand von Anfang an nicht zur Debatte, die Stadtbibliothek zu schließen, sondern sie umzustrukturieren. Aufgrund des nun entstandenen öffentlichen Drucks ist man einer Lösung schnell nahe gekommen. Die Idee des Städtischen Kurbetriebs, zu dem die Bibliothek seit dem 1. Januar 2014 gehört, ist es, diese an einen neuen Betreiber zu übergeben, wobei die bisherigen Räumlichkeiten erhalten bleiben und der Medienbestand komplett mit übergeben wird. Dieser neue Betreiber wurde schnell gefunden: Die Arbeitsförderungsgesellschaft Harz wird diese Aufgabe übernehmen. Aufgrund der Möglichkeit der AFG, spezielle Fördertöpfe auszuschöpfen, kann eine Vollzeitstelle für die Besetzung der Bibliothek



Bürgermeister Hanns-Michael Noll, Christel Schmeer, Astrid Hildebrand-Besecke, Gudrun Mehnert und Dr. Konrad Minkner (von links nach rechts) haben über die Zukunft der Stadtbibliothek beraten.

eingerrichtet sowie eine geringfügig beschäftigte Person zur Unterstützung eingesetzt werden. Somit entsteht der positive Nebeneffekt erweiterter Öffnungszeiten und eines Mehr an kulturellen Angeboten wie Lesungen.

Da seitens des Bibliotheksfördervereins keine Möglichkeit besteht, die Bibliothek selbst zu betreiben, wird der Vorschlag positiv aufgenommen und die Arbeit des Vereins in enger Zusammenarbeit mit der AFG fortgesetzt.

Die Stadtbibliothek wird nicht nur langfristig weiter geführt, sondern im Rahmen der

finanziellen Möglichkeiten modernisiert und verbessert. Perspektivisch ist angedacht, im ehemaligen chinesischen Restaurant am Markt ein Lesecafé als Angebot – besonders für Kinder und Jugendliche – zu schaffen. Die Möglichkeit der „Onleihe“, eines digitalen Ausleihportals für Bibliotheken, kann wieder untersucht werden. In Trägerschaft der Stadt war dies aus Kostengründen nicht umsetzbar.

Für den Leser werden sich erst einmal keine Auswirkungen ergeben – höchstens an den Öffnungszeiten könnten die ersten spürbaren Veränderungen bemerkt werden.

„ISREK“ – so heißt das neue Stadtentwicklungsprogramm für Blankenburg (Harz)

„Integriertes Stadtentwicklungs-/Regional-konzept für die Stadt Blankenburg (Harz) mit integrierter Studie zur ‚Touristischen Profilierung der Stadtregion‘, kurz ISREG, so heißt die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzepts für Blankenburg (Harz). ISREK greift auch die Dorferneuerungskonzepte für die damaligen Ortsteile aus den 90-er Jahren auf.

Den Auftakt bildet ein erstes Projektforum am **Dienstag, 13. Januar 2015**, um 18.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Markt 8, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger der Kernstadt und der Ortsteile herzlich eingeladen sind. Neue aktuelle Vorgaben, Erkenntnisse und Möglichkeiten geben den Anlass für

diese Entwicklungsplanung. Dabei sollen die bereits zahlreichen einzelnen und thematischen Konzepte berücksichtigt und zu einer strategischen Handlungsunterlage zusammengeführt werden. Auch das gerade erarbeitete Klimaschutzkonzept sowie die Machbarkeitsstudie zur Landesgartenschau fließen in das ISREK 2015 ein.

Ziel ist, die Besonderheit der Stadt Blankenburg (Harz) mit ihren Ortsteilen Börnecke, Cattenstedt, Stadt Derenburg, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode herauszustellen und durch effektive umsetzbare Aktionen und Maßnahmen eine zukunftsfähige Stadtentwicklung zu betreiben.

Alle Informationen, Termine und Ergebnisse werden auf einer extra eingerichteten Seite der Homepage „Stadtentwicklung 2015“, der Öffentlichkeit jederzeit zugänglich, zur Verfügung gestellt.

Auch wird ausdrücklich auf die Möglichkeit, hingewiesen, Ideen, Anregungen und Stellungnahmen abzugeben. Ansprechpartner für fachliche Fragen sind Beate Kretschmer, Teamleiterin Planung der Stadt Blankenburg (Harz), Telefon 03944 943384, E-mail: beate.kretschmer@blankenburg.de, sowie das Büro Wenzel & Drehmann (siehe Link auf der Homepage). Weitere Informationen auf der Homepage unter „Wirtschaft“:

www.blankenburg.de





Weihnachten in Blankenburg (Harz)



In diesem Jahr ein Sternthaler-Duo

Isabell (links) und Lilian Wagner bilden in diesem Jahr ein **Sternthaler-Duo**. Die zehnjährigen Zwillinge repräsentieren das Blankenburger Weihnachtsfest und dürfen sich dabei die Termine teilen. Auf der Bühne vor dem Rathaus nahmen sie ihre Amtsgeschäfte auf, nachdem der 14. Sternthaler-Weihnachtsmarkt zuvor in der wie immer voll besetzten Bartholomäuskirche eröffnet worden war. Pfarrer Andreas Weiß führte durch die in diesem Jahr auch international angehauchte Feier. So trug **Yeni Agustina Simbolon** aus Indonesien einige Zeilen der Weihnachtsbotschaft in ihrer Muttersprache vor. Für die musikalische Einstimmung auf das Fest sorgte der Chor der Martin-Luther-Grundschule mit den Solistinnen **Hanna und Jasmin**. Die „**Singeschlingel**“ aus der Kita am Thie trugen mit sichtlichem Spaß ihr Lied von der Weihnachtsbäckerei vor. Kurz nach der Eröffnung füllte sich der Platz mit zahlreichen Besuchern, die sich mit Glühwein und Leckerein stärkten. Eine letzte Möglichkeit zum Besuch des Sternthaler-Weihnachtsmarkts besteht noch am **heute, 20. Dezember, und am morgigen Sonntag**. (Bilder von oben links im Uhrzeigersinn)



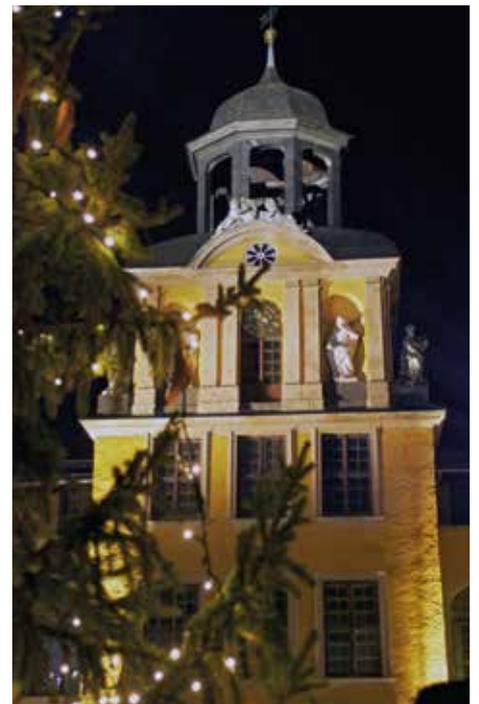


Weihnachten in Blankenburg (Harz)



Lichterfest und Schlossweihnacht...

...verzauberten auch in diesem Jahr wieder Jung und Alt. Über 1400 liebevoll gestaltete Windlichter illuminierten den Weg vom Rathaus durch die Bergkirche St. Bartholomäus zum Großen Schloss. Zu den vielen fleißigen Helfern beim Anzünden der Kerzen gehörte auch **Babette Friedrich**, die die Besucher in die Bergkirche einlud. Von dort aus ging der steile Anstieg weiter hinauf zum Großen Schloss mit seiner festlich angestrahlten Fassade. Hier empfangen **Christa Grimme und Hartmut Berge** als Organisatoren von Schlossweihnacht und Lichterfest den Zug der Gäste auf dem Innenhof des Blankenburger Wahrzeichens. Formiert hatte sich der Laternenumzug, an dem sich viele junge Familien beteiligten, zuvor auf dem Tummelplatz. Musikalisch eingestimmt wurden die Gäste dort vom Posaunenchor unter der Leitung von Kantor Jürgen Opfermann (Bilder im Uhrzeigersinn von oben nach unten). Weitere Bilder unter www.blankenburg.de



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine Januar 2015

keine

Ortschaftsratssitzungen

keine

Inhalt:

- Stellenausschreibung hauptamtliche Bürgermeisterin/hauptamtlicher Bürgermeister
- Artikelsatzung zur Anpassung der Ordnungswidrigkeitenvorschriften verschiedener Satzungen der Stadt Blankenburg (Harz) an das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
- 3. Erstreckungssatzung der Stadt Blankenburg (Harz).
- Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Blankenburg (Harz) – Straßenreinigungssatzung.
- Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen der Gemeinde Wienrode vom 06.09.2004
- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. B 15/14 „Wohnbebauung ‚Am Thiepark‘, Blankenburg (Harz)“ im beschleunigten Verfahren
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. B 15/14 „Wohnbebauung ‚Am Thiepark‘, Blankenburg (Harz)“ und der Begründung, Stand: November 2014, gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/13 „Reithalle Ortsteil Börnecke, Blankenburg (Harz)“ mit Umweltbericht
- Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/14 „Tierarztpraxis Wernigeröder Straße, Derenburg“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/14 „Tierarztpraxis Wernigeröder Straße, Derenburg“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Einholung von Vorschlägen für Berufene zur Berufung in die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes „Großer Graben“, Neuwegerleben

Stellenausschreibung

In der Stadt Blankenburg (Harz) ist die Stelle der/des

hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters

durch Ablauf der Amtszeit ab dem **07. 07. 2015** im Wege der Direktwahl neu zu besetzen.

Die Wahl der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters findet am **22. März 2015** statt, eine eventuell erforderliche Stichwahl am **19. April 2015**.

Die Stadt Blankenburg (Harz) hat ca. 20.700 Einwohnerinnen/Einwohner.

Weitere Informationen zur Stadt Blankenburg (Harz) sind im Internet unter www.blankenburg.de zu finden.

Die Wahl erfolgt unmittelbar durch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Blankenburg (Harz) in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl. Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister ist Beamtin/Beamter auf Zeit. Die Amtszeit beträgt sieben Jahre. Die Besoldung des Bürgermeisteramtes erfolgt gemäß § 1 der Kommunalbesoldungsverordnung (KomBesVO) für das Land Sachsen-Anhalt.

Wählbar zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die

- am Wahltag das 21. aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben
- die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintreten
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge eines Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind über die v.g. Regelungen hinaus auch nicht wählbar, wenn ein derartiger Ausschluss oder Verlust nach den Rechtsvorschriften des Staates besteht, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen.

Bewerben sich Staatsangehörige aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, so haben sie mit der Bewerbung um das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters eine Versicherung nach dem Muster der Anlage 8b der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) abzugeben, dass sie nach den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit müssen vorliegen.

Die Bewerbung für das Amt hat schriftlich innerhalb der Einreichungsfrist zu erfolgen und muss den Familiennamen, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf, die Anschrift der Hauptwohnung enthalten und ist persönlich zu unterzeichnen. Ihr ist eine Bescheinigung der Wählbarkeit der Wohnsitzgemeinde beizufügen.

Die Bewerbung für die Wahl zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister muss von 100 Wahlberechtigten des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Für Bewerberinnen/Bewerber, die durch eine Partei oder Wählergruppe unterstützt werden, gilt die Regelung des § 21 Abs. 10 S. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) entsprechend, wenn für die Bewerberin/den Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 KWG LSA abgegeben wurde. Eine Bewerberin/ein Bewerber darf nur dann die Parteibezeichnung einer Partei oder das Kennwort einer Wählergruppe führen, wenn er aufgrund des



Wahlvorschlags dieser Partei oder Wählergruppe zugelassen wurde; auf die Zugehörigkeit zu dieser Partei oder Wählergruppe kommt es dabei nicht an.

Für die Bewerbung um die Stelle der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters ist die Einreichung eines förmlichen Wahlvorschlags von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern nach dem KWG LSA erforderlich.

Weitere Auskünfte, Formblätter für Unterstützungsunterschriften, Muster der Anlage 8 b der KWO LSA und weitere für die Bewerbung notwendige Vordrucke können kostenfrei vom Wahlbüro der Stadt Blankenburg (Harz) unter u.a. Anschrift oder über die E-Mail-Adresse wahlen@blankenburg.de abgefordert werden.

Die Einreichungsfrist beginnt am Tag nach der Stellenausschreibung und endet am 23. Februar 2015, 18.00 Uhr. Die Bewerbung kann nur innerhalb dieser Frist zurück genommen werden.

Bewerbungen um die Stelle der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters sind schriftlich unter Angabe des Kennwortes „Bürgermeisterwahl“ zu richten an die

Stadt Blankenburg (Harz)
Der Wahlleiter
Harzstraße 3
38889 Blankenburg (Harz).

Hinweise und zusätzliche Informationen:

Die Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt in der öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses am **25. 02. 2015** um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Markt 8 in 38889 Blankenburg (Harz). Die Bewerberinnen und Bewerber haben das Recht, an dieser Sitzung teilzunehmen und sind hiermit eingeladen.

Artikelsatzung zur Anpassung der Ordnungswidrigkeitsvorschriften verschiedener Satzungen der Stadt Blankenburg (Harz) an das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt.

Vom 11. Dezember 2014.

Aufgrund der §§ 5, 8, 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, 288) hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in seiner Sitzung am 11.12.2014 folgende Artikelsatzung zur Anpassung verschiedener Satzungen der Stadt Blankenburg (Harz) an das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Hundesteuersatzung

§ 13 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Blankenburg (Harz) - Hundesteuersatzung - vom 16. Dezember 2010 (Amtsblatt Stadt Blankenburg (Harz) Nr. 12/2010 vom 23.12.2010) erhält folgende neue Fassung:

„(2) Wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. *gegen § 12 Abs. 4 den Hund außerhalb seiner Wohnung der seines umfriedeten Grundstücks nicht mit der an den*

Halter ausgegebenen und gültigen Hundesteuermarke mit sich führt und umherlaufen lassen lässt,

2. *entgegen § 12 Abs. 5 den Beauftragten der Stadt Blankenburg (Harz) die gültige Steuermarke nicht auf Verlangen vorzeigt,*
3. *entgegen § 12 Abs. 1 und 2 nach Abmeldung eines Hundes die Hundesteuermarke nicht abgibt oder um tauscht,*

handelt i. S. des § 8 Abs. 6 Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, 288) ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 EUR geahndet werden, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.“

Artikel 2

Änderung der Baumschutzsatzung

§ 9 Abs. 2 der Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Blankenburg(Harz) – Baumschutzsatzung vom 5. August 1998, zuletzt geändert vom 24.10.2001 (Amtsblatt der VWG Blankenburg (Harz) Nr. 12/2001 vom 24.11.2001 erhält folgende neue Fassung:

„(2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 8 Absatz 6 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, 288) mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EURO geahndet werden.“

Artikel 3

Änderung der Grünflächen- und Parkordnung

§ 6 der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünflächen und Parks in der Stadt Blankenburg (Harz) (Grünflächen- und Parkordnung - GPAO) vom 16. Dezember 2004 (Amtsblatt der VWG Blankenburg (Harz) Nr. 01/2004 vom 29.01.2005) erhält folgende neue Fassung:

„§ 6 Ordnungswidrigkeiten

- (1) *Nach § 8 Absatz 6 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, 288), handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Vorschriften nach § 2 Abs. 1, 2 und 4 und § 4 verstößt.*
- (2) *Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.*
- (3) *Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne von § 36 Abs.1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) ist die Stadt Blankenburg (Harz).“*

Artikel 4

Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung Stiftung „Barocke Gärten

§ 6 der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für die Gärten und die Parkanlage im Bereich der Stiftung „Barocke Schlossgärten und Parks in Blankenburg (Harz)“ (Benutzungs- und Gebührenordnung Stiftung „Barocke Gärten“) vom 16. Juni 2005, zuletzt geändert am 23.06.2011 (Amtsblatt der Stadt Blankenburg (Harz) Nr. 06/2011 vom 25.06.2011) erhält folgende neue Fassung:



„§ 6 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Nach § 8 Absatz 6 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, 288) handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Vorschriften nach § 2 Absatz 3 Punkt 4 bis 7 und § 4 Absatz 1 bis 3 verstößt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.
- (3) Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne von § 36 Abs.1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) ist die Stadt Blankenburg (Harz).“

Artikel 5 Änderung der Marktordnung

§ 11 Abs. 2 der Satzung über die Teilnahme am Marktverkehr in der Stadt Blankenburg (Harz) - Marktordnung - vom 03.05.1995, zuletzt geändert durch Satzung am 22.10.2009 (Amtsblatt der VWG Blankenburg (Harz) Nr. 10/2009 vom 30.10.2009) erhält folgende neue Fassung:

„(2) Die Ordnungswidrigkeit kann in den Fällen des Absatzes 1 nach § 8 Abs. 6 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, 288) mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 EURO geahndet werden. Verfolgungs- und Ahndungsbehörde ist die Stadt Blankenburg (Harz).“

Artikel 6 Änderung der Gestaltungssatzung

§ 17 der Örtliche Bauvorschrift über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen einschließlich Werbeanlagen für die „Innenstadt mit angrenzenden Villenbereichen“ - Gestaltungssatzung- vom 08.07.2010, zuletzt geändert am 28.04.2011 (Amtsblatt der Stadt Blankenburg (Harz) Nr. 04/2011 vom 30.04.2011) erhält folgende neue Fassung:

„§ 17 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Verstöße gegen die §§ 3 bis 12 dieser Satzung stellen Ordnungswidrigkeiten gemäß § 8 Abs. 6 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, 288) dar.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 6 Abs. 7 Satz 2 GO LSA mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt, wer im Geltungsbereich der §§ 1 und 2 dieser Satzung als Bauherr, Entwurfsverfasser oder Unternehmer vorsätzlich oder fahrlässig eine Baumaßnahme durchführt oder durchführen lässt, die nicht den Anforderungen der §§ 3 bis 12 dieser örtlichen Bauvorschrift entspricht.

Artikel 7 Inkrafttreten

Diese Artikelsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekannt-

machung in Kraft.

Ausgefertigt am:

Blankenburg (Harz), den 12.12.2014



Hanns-M. Noll
Bürgermeister



3. Erstreckungssatzung der Stadt Blankenburg (Harz).

Vom 11. Dezember 2014.

Aufgrund der §§ 5, 8, 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, 288) hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in seiner Sitzung am 11.12.2014 folgende Satzung zur Erstreckung des Ortsrechts der Stadt Blankenburg (Harz) auf die durch Gebietsänderung zum 01.01.2010 in die Stadt Blankenburg (Harz) eingegliederten Gemeinden beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst alle Regelungen des Ortsrechts der Stadt Blankenburg (Harz), das am 11.12.2014 besteht.

§ 2 Erstreckung des Ortsrechts der Stadt Blankenburg (Harz) auf Cattenstedt

Der Geltungsbereich folgender Satzungen wird auf das Gebiet des Ortsteils Cattenstedt erstreckt:

- Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Stadt Blankenburg (Harz) (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 28. Mai 2003, zuletzt geändert am 28.05.2009 (Amtsblatt der VWG Blankenburg (Harz) Nr. 06/2009 vom 29.06.2009)
- Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Blankenburg (Harz) vom 26. Februar 1992 („Harzer Volksstimme“ und „Wernigeröder Zeitung“ vom 27.06.1992)

§ 3 Erstreckung des Ortsrechts der Stadt Blankenburg (Harz) auf Derenburg

Der Geltungsbereich folgender Satzungen wird auf das Gebiet des Ortsteils Derenburg erstreckt:

- Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Stadt Blankenburg (Harz) (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 28. Mai 2003, zuletzt geändert am 28.05.2009 (Amtsblatt der VWG Blankenburg (Harz) Nr. 06/2009 vom 29.06.2009)
- Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Blankenburg (Harz) vom 26. Februar 1992 („Harzer Volksstimme“ und „Wernigeröder Zeitung“ vom 27.06.1992)



§ 4 Erstreckung des Ortsrechts der Stadt Blankenburg (Harz) auf Heimburg

Der Geltungsbereich folgender Satzungen wird auf das Gebiet des Ortsteils Heimburg erstreckt:

- Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Blankenburg (Harz) – Baumschutzsatzung vom 5. August 1998, zuletzt geändert am 11.12.2014
- Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Stadt Blankenburg (Harz) (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 28. Mai 2003, zuletzt geändert am 28.05.2009 (Amtsblatt der VWG Blankenburg (Harz) Nr. 06/2009 vom 29.06.2009)
- Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Blankenburg (Harz) vom 26. Februar 1992 („Harzer Volksstimme“ und „Wernigeröder Zeitung“ vom 27.06.1992)
- Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach § 8a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) der Stadt Blankenburg vom 14. Juni 1995 (Regensteinkurier Nr. 6 vom 12. 07.1995)

§ 5 Erstreckung des Ortsrechts der Stadt Blankenburg (Harz) auf Hüttenrode

Der Geltungsbereich folgender Satzungen wird auf das Gebiet des Ortsteils Hüttenrode erstreckt:

- Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Blankenburg (Harz) – Baumschutzsatzung vom 5. August 1998, zuletzt geändert am 11.12.2014
- Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Stadt Blankenburg (Harz) (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 28. Mai 2003, zuletzt geändert am 28.05.2009 (Amtsblatt der VWG Blankenburg (Harz) Nr. 06/2009 vom 29.06.2009)
- Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Blankenburg (Harz) vom 26. Februar 1992 („Harzer Volksstimme“ und „Wernigeröder Zeitung“ vom 27.06.1992)

§ 6 Erstreckung des Ortsrechts der Stadt Blankenburg (Harz) auf Timmenrode

Der Geltungsbereich folgender Satzungen wird auf das Gebiet des Ortsteils Timmenrode erstreckt:

- Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Blankenburg (Harz) – Baumschutzsatzung vom 5. August 1998, zuletzt geändert am 11.12.2014
- Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Stadt Blankenburg (Harz) (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 28. Mai 2003, zuletzt geändert am 28.05.2009 (Amtsblatt der VWG Blankenburg (Harz) Nr. 06/2009 vom 29.06.2009)
- Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Blankenburg (Harz) vom 26. Februar 1992 („Harzer Volksstimme“ und „Wernigeröder Zeitung“ vom 27.06.1992)

§ 7 Erstreckung des Ortsrechts der Stadt Blankenburg (Harz) auf Wienrode

Der Geltungsbereich folgender Satzungen wird auf das Gebiet des Ortsteils Wienrode erstreckt

- Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Blankenburg (Harz) – Baumschutzsatzung vom 5. August 1998, zuletzt geändert am 11.12.2014
- Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbau-

beiträgen im Gebiet der Stadt Blankenburg (Harz) (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 28. Mai 2003, zuletzt geändert am 28.05.2009 (Amtsblatt der VWG Blankenburg (Harz) Nr. 06/2009 vom 29.06.2009)

- Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Blankenburg (Harz) vom 26. Februar 1992 („Harzer Volksstimme“ und „Wernigeröder Zeitung“ vom 27.06.1992)
- Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach § 8a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) der Stadt Blankenburg vom 14. Juni 1995 (Regensteinkurier Nr. 6 vom 12.07.1995)

§ 8 Wirkung der Erstreckung

Die aufgeführten Satzungen der Stadt Blankenburg (Harz) gelten in den vorgenannten Ortsteilen mit Inkrafttreten dieser Satzung als verkündet.

§ 9 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

Diese Satzung tritt am Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die

- Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Gemeinde Cattenstedt (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 24. März 2003, zuletzt geändert am 25.05.2009,
- Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung) der Gemeinde Cattenstedt vom 24. März 2003,
- Satzung der Stadt Derenburg über die Erhebung von einmaligen Beiträgen nach § 6 KAG LSA für straßenbauliche Maßnahmen an öffentlichen Verkehrsanlagen – Straßenausbaubeitragsatzung vom 15.02.2007, zuletzt geändert am 20.09.2012,
- Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Derenburg vom 24. Mai 1993,
- Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Gemeinde Heimburg (Baumschutzsatzung) vom 28. Mai 2001, zuletzt geändert vom 29. 10.2001,
- Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Gemeinde Heimburg (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 26. Februar 2003, zuletzt geändert am 21.09.2009,
- Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung) der Gemeinde Heimburg vom 19. September 1994, zuletzt geändert vom 28.05.2001,
- Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach §§ 135 a - 135 c BauGB der Gemeinde Heimburg vom 19. September 1994 (nach § 8a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) zuletzt geändert am 21.02.2000,
- Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Gemeinde Hüttenrode (Baumschutzsatzung) vom 30. Oktober 2000, zuletzt geändert vom 15.10.2001,
- Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Gemeinde Hüttenrode (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 14. April 2003, zuletzt geändert am 31.08.2009,
- Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung) der Gemeinde Hüttenrode vom 14.04.2003,
- Satzung über den Schutz des Baumbestandes für die Gemeinde Timmenrode vom 16. Juli 1992,
- Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Gemeinde Timmenrode (Straßenausbaubeitragsatzung) vom 7. April 2003, zuletzt geändert am 18.05.2009,

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.

Parkplatz vor dem Haus

Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50



Hotel – Restaurant Obere Mühle

Inh. Thomas Dierke · Tel. 0 39 44/3 67 35 28
Schlossberg 2 · Blankenburg

Verweilen • Feiern • Wohlfühlen

- Familien- und Firmenfeiern
- amerikanische Gerichte mit Sonderspeisekarte
- jeden Freitag Grünkohl mit Pinkel
- fränkisches Schäufela und Bratwürste



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
um Reservierung wird gebeten unter 03944-3673528
geöffnet Do. bis So. von 11.00 bis 21.00 Uhr

Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Wir danken unseren Mietern
für das Vertrauen und unseren
Geschäftspartnern für die
gute Zusammenarbeit.

Ihnen allen wünschen wir
ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute
für das neue Jahr.



Sehr geehrte Mieter,
unser Unternehmen ist vom 24.12.2014 bis 01.01.2015
geschlossen.

In Havariefällen erreichen Sie unsere Bereitschaftsdienste
unter folgenden Rufnummern:

Heizung/Sanitär: 952-41; Elektro: 952-42
Fernwärme: 952-43; BWG mbH: 952-44

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 0 39 44 / 9 52-0

Ein frohes Weihnachtsfest!



BLANKENBURGER
WIESENQUELL

Geeignet für die Zubereitung
von Säuglingsnahrung.
Natriumarm.



www.harzer-mineralquelle.de



- Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung) der Gemeinde Timmenrode vom 24. Februar 2003,
- Ergänzungssatzung zur Regelung der Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen für Brücken im Gebiet Jordanstraße/Schmiedepfatz und in der Roßtrappenstraße in der Gemeinde Timmenrode vom 23. Februar 2004,
- Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Gemeinde Wienrode (Baumschutzsatzung) vom 12. Oktober 2000, zuletzt geändert vom 22.11.2001,
- Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Gemeinde Wienrode (Straßenausbaubeitragssatzung) vom 5. Mai 2003,
- Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Wienrode vom 7. Februar 1994,
- Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach § 8a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) der Gemeinde Wienrode vom 27.09.1994 außer Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 12.12.2014

H. M. Noll

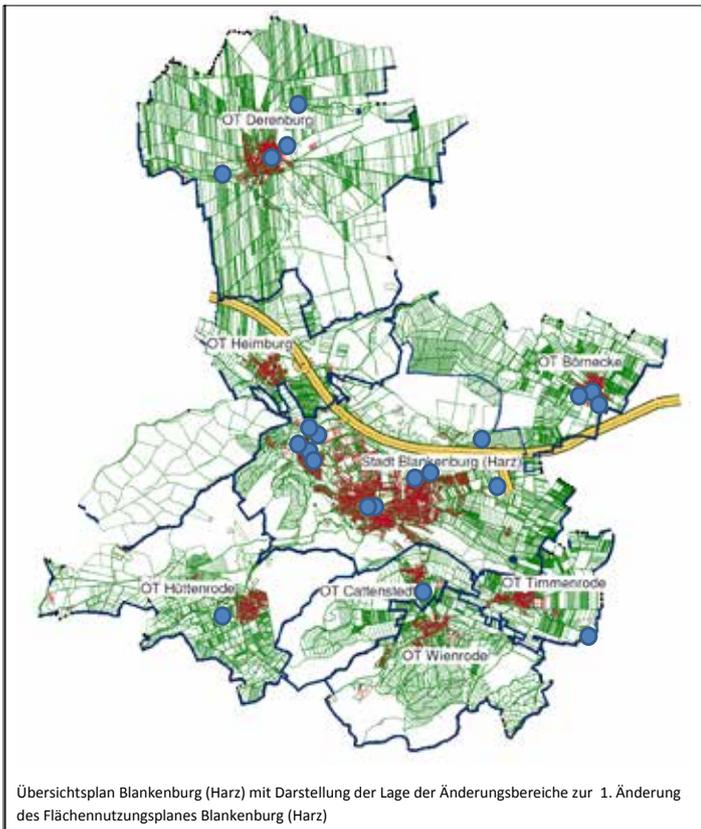
Bürgermeister



Hanns-M. Noll

Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 11.12.2014 beschlossen, die 1. Änderung des Flächennutzungspla-



Übersichtsplan Blankenburg (Harz) mit Darstellung der Lage der Änderungsbereiche zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Blankenburg (Harz)

nes Blankenburg (Harz), die sich auf Flächen im Bereich der Kernstadt Blankenburg (Harz) und den Ortsteilen Bornecke, Cattenstedt, Derenburg, Hüttenrode und Timmenrode erstreckt, gemäß § 2 Absatz 1 i.V.m. § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Die Lage der Änderungsbereiche ist in beigefügten Übersichtsplan ersichtlich.

Blankenburg (Harz), den 12.12.2014

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 11.12.2014 den Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorentwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz), bestehend aus dem Planteil und der Begründung mit Umweltbericht, gefasst.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung.

Der o.g. Vorentwurf der sich auf Flächen im Bereich der Kernstadt Blankenburg (Harz) und den Ortsteilen Bornecke, Cattenstedt, Derenburg, Hüttenrode und Timmenrode erstreckt, liegt in der Zeit

vom 05.01.2015 bis zum 06.02.2015

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Ergänzend kann dieser Vorentwurf jeweils in den Räumlichkeiten der Ortsbürgermeister/-innen Bornecke Cattenstedt, Derenburg, Hüttenrode und Timmenrode zu den Sprechzeiten der Ortsbürgermeister/-innen eingesehen werden.

Mit dieser Auslegung wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Entwicklung des Gesamtstadtgebietes in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Es wird den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung gegeben, um eventuelle Hinweise frühzeitig erfassen zu können.

Die Anregungen nur zu den betreffenden Änderungen des Vorentwurfes der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Blankenburg (Harz) können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift in o.g. Bürgerbüros vorgebracht werden.

Für die Belange des Umweltschutzes sind die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der o.g. Planung ermittelt und bewertet worden. Die Ergebnisse sind in einem Umweltbericht zusammengefasst.

Die Lage der Änderungsbereiche ist im Übersichtsplan zur Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses bereits dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 12.12.2014

Gez. Hanns- M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Unser Land. Unsere Versicherung.

Frohe Weihnachten
und ein behütetes neues Jahr



Unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage sowie ein behütetes Jahr 2015.

Ursula und Kathrin Dahle
Katharinenstr. 7 · 38889 Blankenburg
Telefon 03944 2719



www.immer-ein-zuhause.de
Frohe Weihnachten!

Auf diesem Wege möchten wir uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir wünschen unseren werten Patienten, Mietern und Kunden ein besinnliches Fest und ein frohes neues Jahr bei bester Gesundheit.

Auch in Zukunft sind wir Ihnen gern ein verlässlicher Partner und werden weiterhin unsere ganze Kraft und Erfahrung für Sie einsetzen.



Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72



KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

FILIALLEITERIN HEIKE NITTEL-JECH
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247



Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Blankenburg (Harz) – Straßenreinigungssatzung.

Vom 11. Dezember 2014.

§ 1 Änderung

Die Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Blankenburg (Harz) - Straßenreinigungssatzung - vom 27.11.1991, zuletzt geändert am 03.04.2002, wird wie folgt geändert:

1. Der § 7 Absatz 1 wird wie folgt ergänzt:

§ 7 Übertragung der Reinigungspflicht für die Fahrbahnen

(1) Die Verpflichtung zur Reinigung der Fahrbahnen bis zur Mitte innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile einschließlich der Radwege und Parkspuren, die nicht nach § 6 durch die Stadt gereinigt werden, wird den Anliegern übertragen, soweit die Stadt dies nicht selbst durchführt.

2. Der § 9 erhält folgende neue Fassung:

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 8 Abs. 6 KVG LSA handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die §§ 2, 3, 4, 5 und 7 dieser Satzung verstößt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 5.000 € geahndet werden.

3. Einfügen eines neuen § 10 – Ausnahmen

§ 10 – Ausnahmen

Befreiungen von der Verpflichtung zur Reinigung der Straßen können ganz oder teilweise nur dann auf besonderem Antrag erteilt werden, wenn auch unter Berücksichtigung des Wohles der Allgemeinheit die Durchführung der Reinigung dem Pflichtigen nicht zugemutet werden kann.

4. Der ursprüngliche § 10 – Rechtsmittel - wird § 11.

5. Der ursprüngliche § 11 – Inkrafttreten – wird § 12.

6. Die Anlage „Straßenverzeichnis und Einteilung der Reinigungsklassen“ wird durch folgende neue Anlage ersetzt:

Straßennamen	Reinigungsklassen		
	1	2	3
Adolf-Ledebur-Ring		x	
Albert-Schneider-Straße		x	
Albrechtstraße		x	
Alte Halberstädter Straße		x	
Amalienstraße			x
Am Bergeshang			x
Am Eichenberg			x
Am Hang			x
Am Hasenwinkel			x
Am Helsunger Weg			x
Am Jahnplatz		x	

Straßennamen	Reinigungsklassen		
	1	2	3
Am Kirschberg			x
Am Kleinen Feld			x
Am Klostersgarten			x
Am Lindenberg			x
Am Mönchenfelde		x	
Am Platenberg			x
Am Regenstein		x	
Am Schäferplatz			x
Am Sportplatz			x
Am Staufenberg			x
Am Thie			x
Am Waldfrieden			x
Am Wolkenbruch		x	
Amselweg			x
An der Sonnenbreite		x	
An der Schäferlinde			x
An der Wasserstelle		x	
An der Wetterseite		x	
An der Frühlingswiese		x	
Angerweg			x
Asternweg		x	
August-Bebel-Straße		x	
August-Winnig-Straße			x
Badegasse		x	
Bäckerstraße			x
Bahnhofstraße		x	
Bährstraße		x	
Bartholomäikirchhof			x
Bastweg			x
Baumschulenweg			x
Bäuersche Straße		x	
Beiersdamm		x	
Bergstraße			x
Bertolt-Brecht-Straße		x	
Birkental			x
Bogenweg			x
Börnecker Straße		x	
Drosselweg			x
Dr.-Breitscheid-Straße		x	
Dr.-Jasper-Straße		x	
Eichenbergweg		x	
Elisabethstraße		x	
Feldstraße		x	
Finkenherd		x	
Finkenweg		x	
Fichtestraße		x	
Fliederweg		x	
Friedensstraße		x	
Friedrich-August-Straße		x	
Gartenstraße		x	
Georgstraße		x	
Georg-Schultz-Straße		x	
Geschwister-Scholl-Straße		x	
Gewerbegebiet 1 (Gartenhöhe)		x	
Gewerbegebiet 3 (Mönchenbreite)		x	
Geysosstraße			x
Gnauck-Kühne-Straße		x	
Goetheweg			x
Grefestraße		x	
Großvaterweg			x
Grüne Gasse		x	
Harzstraße		x	
Harzweg			x
Harlippenstraße		x	



Straßennamen	Reinigungsklassen		
	1	2	3
Hasselfelder Straße		x	
Heidelberg		x	
Heinrichsweg		x	
Helenenstraße			x
Helsunger Straße		x	
Herbstnebelstraße		x	
Herderstraße		x	
Herzogstraße		x	
Herzogweg			x
Herwegstraße		x	
Hinter dem Rathaus			x
Hohe Straße			x
Hospitalstraße		x	
Husarenstraße		x	
Hüttenstraße		x	
Kallendorfer Weg			x
Käthe-Kollwitz-Straße		x	
Karlstraße		x	
Karl-Zerbst-Straße		x	
Katharinenstraße		x	
Kirschbergstraße			x
Klosterstraße		x	
Klosterstieg			x
Knockestraße		x	
Knorrenbergstraße		x	
Kreuzstraße		x	
Krumme Straße			x
Kuno-Rieke-Straße		x	
Landgrabenweg		x	
Lange Straße	x		
Lessingstraße		x	
Lerchenbreite		x	
Lindestraße		x	
Liststraße		x	
Löbbeckestraße		x	
Lühnergasse		x	
Lühnertorplatz	x		
Ludwig-Rudolf-Straße		x	
Luisenstraße		x	
Mahnerstraße		x	
Marienstraße			x
Markt	x		
Marktstraße	x		
Mauerstraße		x	
Michaelstein			x
Michaelsteiner Straße		x	
Mittelstraße			x
Mozartstraße		x	
Morgentaustraße		x	
Mönchenmühle			x
Mühlbachstraße			x
Münze			x
Mühlenstraße		x	
Neue Halberstädter Straße		x	
Nordstraße		x	
Nelkenweg		x	
Obere Knorrenbergstraße			x
Oesigweg		x	
Olfermannstraße		x	
Oststraße		x	
Petersilienstraße			x
Poststraße	x		
Regensteinsweg		x	
Robert-Koldewey-Straße		x	

Straßennamen	Reinigungsklassen		
	1	2	3
Roh		x	
Rohdenbergstraße		x	
Roman-Abt-Straße		x	
Rosenweg		x	
Rübeländer Straße		x	
Sandgrubenweg		x	
Schäferplatz			x
Schieferberg		x	
Schillerweg			x
Schleinitzstraße		x	
Schloßberg			x
Schloßgasse			x
Schnappelberg		x	
Schulstraße			x
Schulweg			x
Seitenweg			x
Siedlungsweg		x	
Silberbornstraße		x	
Starenweg			x
Steinstraße		x	
Stukenbreite			x
Stübnerstraße			x
Sonnenplatz		x	
Teufelsmauer			x
Theaterstraße		x	
Thiestraße		x	
Timmenröder Straße			x
Töpferstraße		x	
Tränkestraße	x		
Tümmelplatz		x	
Tulpenweg		x	
Unter dem Regenbogen		x	
Veilchenweg		x	
Vincentstraße		x	
Volkmarstraße			x
Vor der Abendröte		x	
Waldfriedensstraße		x	
Waldweg			x
Wallstraße			x
Wasserweg			x
Weinbergstraße		x	
Welfenstraße		x	
Weststraße		x	
Westerhäuser Straße		x	
Wiesenstraße		x	
Wilhelmstraße		x	
Wilhelm-Raabe-Straße		x	
Winde			x
Winterfeldstraße		x	
Zehntnerstraße		x	
Zimmerstraße			x
Ortschaft Börnecke			
Alle Straßen			x
Ortschaft Cattenstedt			
Alle Straßen			x
Ortschaft Stadt Derenburg			
Alle Straßen			x



Straßennamen	Reinigungsklassen		
	1	2	3
Ortschaft Heimbürg Alle Straßen			x
Ortschaft Hüttenrode Alle Straßen			x
Ortschaft Timmenrode Alle Straßen			x
Ortschaft Wienrode Alle Straßen			x

§ 2 Inkrafttreten/Außerkräftreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten folgende Satzungen außer Kraft:
- Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Cattenstedt vom 08.03.1999, zuletzt geändert am 15.10.2001
 - Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Derenburg vom 15.02.1991
 - Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Heimbürg vom 21.03.2005, zuletzt geändert am 19.03.2007
 - Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Hüttenrode vom 25.04.2000, zuletzt geändert am 15.10.2001
 - Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Timmenrode vom 27.06.1990, zuletzt geändert am 22.10.2001
 - Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Wienrode vom 25.01.2001, zuletzt geändert am 22.11.2001

Ausgefertigt am:

Blankenburg (Harz), den 12.12.2014

H. M. Noll

Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen der Gemeinde Wienrode vom 06.09.2004

vom 11. Dezember 2014.

Aufgrund der §§ 5 und 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) i.V.m. den §§ 2 und 6 a des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) i.d.F. der Bek. vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in seiner Sitzung am 11.12.2014 folgende Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge beschlossen:

§ 1 Änderungen

- (1) Die Satzung erhält folgende Bezeichnung:
„Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen im Gebiet des Ortsteils Wienrode der Stadt Blankenburg (Harz)“
- (2) § 1 wird wie folgt geändert:
- a) In Abs. 1 werden die Wörter „Gemeinde Wienrode“ durch die Wörter „Stadt Blankenburg (Harz)“ ersetzt und nach dem Wort „erhebt“ werden die Wörter „im Ortsteil Wienrode“ eingefügt.
 - b) In Abs. 2 werden die Wörter und Angaben „i.d.F. der Bek. vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 23.07.2002 (BGBl. S. 2850)“ durch die Wörter „in der jeweils gültigen Fassung“ ersetzt.
- (3) In § 2 werden die Wörter „in der Gemeinde“ durch die Wörter „im Ortsteil“ ersetzt.
- (4) § 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
- a) In Nr. 2 wird das Wort „Gemeinde“ durch das Wort „Stadt“ und werden die Wörter und Angaben „vom 06.07.1993 (GVBl. LSA S. 334), zuletzt geändert am 27.08.2002 (GVBl. LSA S. 372)“ durch die Angaben und Wörter „(StrG LSA) in der jeweils gültigen Fassung“ ersetzt.
 - b) In Nr. 3 wird das Wort „Gemeinde“ durch das Wort „Stadt“ ersetzt.
- (5) § 5 wird wie folgt geändert:
- a) Er erhält die Bezeichnung: „Anteil der Stadt“
 - b) Die Wörter „Gemeinde Wienrode“ werden durch die Wörter „Stadt Blankenburg (Harz)“ ersetzt.
- (6) In § 8 Abs. 3 Nr. 5 wird das Wort „Gemeindeanteils“ durch die Wörter „Anteils der Stadt“ ersetzt.
- (7) In § 9 Abs. 1 werden die Wörter „Gemeinde Wienrode“ durch die Wörter „Stadt Blankenburg (Harz)“ ersetzt.
- (8) § 10 wird wie folgt geändert:
- a) In Abs. 1 S. 3 werden die Wörter und Angaben „i.d.F. vom 21.09.1994 (BGBl. I S. 2494), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.12.2003 (BGBl. I S. 2547)“ durch die Angabe und Wörter „(EGBGB) in der jeweils gültigen Fassung“ ersetzt.
 - b) In Abs. 2 werden die Wörter und Angaben „i.d.F. der Bek. vom 29.03.1994 (BGBl. I S. 709), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30.01.2002 (BGBl. I S. 562)“ durch die Angabe und Wörter „(VZOG) in der jeweils gültigen Fassung“ ersetzt.
- (9) In § 11 werden die Wörter „Gemeinde Wienrode“ durch die Wörter „Stadt Blankenburg (Harz)“ ersetzt.
- (10) § 12 wird wie folgt geändert:
- a) In Abs. 1 wird Satz 3 gestrichen.



b) In Abs. 2 werden die Wörter „sofern sie über maximal fünf Wohneinheiten verfügen“ gestrichen.

(11) Die Anlage 1 erhält folgende Bezeichnung:

„Anlage 1 zur Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen im Gebiet des Ortsteils Wienrode der Stadt Blankenburg (Harz) – Plan der Abrechnungseinheit“

(12) Die Anlage 2 wird wie folgt geändert:

a) In der Bezeichnung der Anlage 2 werden die Wörter „für die Verkehrsanlagen der Gemeinde Wienrode“ durch die Wörter „im Gebiet des Ortsteils Wienrode der Stadt Blankenburg (Harz)“ ersetzt.

b) Unter „Liste der zur Abrechnungseinheit zählenden Verkehrsanlagen“ werden die Wörter „wiederkehrende Beiträge für die Verkehrsanlagen der Gemeinde Wienrode“ durch die Wörter „von wiederkehrenden Beiträgen im Gebiet des Ortsteils Wienrode der Stadt Blankenburg (Harz)“ und die Wörter „der Gemeinde“ durch die Wörter „des Ortsteils“ ersetzt.

c) Unter „Beitragsfreie Grundstücke“ werden die Wörter „wiederkehrende Beiträge für die Verkehrsanlagen der Gemeinde Wienrode“ durch die Wörter „von wiederkehrenden Beiträgen im Gebiet des Ortsteils Wienrode der Stadt Blankenburg (Harz)“ ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 12.12.2014



Hanns-M. Noll
Bürgermeister



öffentlichen Auslegung des Planentwurfes über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich innerhalb dieser Auslegungsfrist zur Planung zu äußern.

Auf den Ort und die Dauer der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes wird in der nachstehenden amtlichen Bekanntmachung hingewiesen.

Blankenburg (Harz), den 19.12.2014

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Ortslageplan
mit dem Geltungsbereich
des Aufstellungsbeschlusses und des Entwurfes
für den Bebauungsplan Nr. B 15/14
„Wohnbebauung ‚Am Thiepark‘, Blankenburg (Harz)“

Gemarkung Blankenburg
Flur 33
N
unmaßstäblich

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. B 15/14 „Wohnbebauung ‚Am Thiepark‘, Blankenburg (Harz)“ im beschleunigten Verfahren

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 11.12.2014 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. B 15/14 „Wohnbebauung ‚Am Thiepark‘, Blankenburg (Harz)“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 13a Absatz 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Wesentliches Ziel der Planung ist es, auf der Fläche der ehemaligen Gewächshausanlagen zwischen der Albert-Schneider-Straße und der Grünen Gasse in der Stadt Blankenburg (Harz) ein Wohngebiet zu errichten.

Der Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses ist in dem beige-fügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Der Bebauungsplan Nr. B 15/14 „Wohnbebauung ‚Am Thiepark‘, Blankenburg (Harz)“ wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen der



Flurkartenauszug
mit dem Geltungsbereich
des Aufstellungsbeschlusses und des Entwurfes
für den Bebauungsplan Nr. B 15/14
„Wohnbebauung ‚Am Thiepark‘, Blankenburg (Harz)“

Gemarkung Blankenburg
Flur 33
N
unmaßstäblich



Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. B 15/14 „Wohnbebauung `Am Thiepark`, Blankenburg (Harz)“ und der Begründung, Stand: November 2014, gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 11.12.2014 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. B 15/14 „Wohnbebauung `Am Thiepark`, Blankenburg (Harz)“ und die Begründung, Stand: November 2014, gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfes ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung liegen gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit

vom 07.01.2015 bis einschließlich 09.02.2015

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes und zur Begründung können während der Auslegungsfrist im Bürgerbüro vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
Blankenburg (Harz), den 19.12.2014

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/13 „Reithalle Ortsteil Börnecke, Blankenburg (Harz)“ mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 11.12.2014 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/13 „Reithalle Ortsteil Börnecke, Blankenburg (Harz)“, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand: 09/2013), gemäß § 10 Absatz 1 i.V.m. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die o.g. Satzung in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann ab diesem Tag den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/13 „Reithalle Ortsteil Börnecke, Blankenburg (Harz)“ im Fachbereich Planung und Bauen der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 613, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 3a des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVPG) wurde festgestellt, dass das Vorhaben nicht umweltverträglichkeitsprüfungspflichtig ist. Die Untersuchungsergebnisse der Umweltauswirkungen sind im Umweltbericht zusammengefasst worden.

Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln der Abwägung und auf die Vorschriften zum Entschädigungsanspruch sowie auf die entsprechenden Rechtsfolgen wird hiermit wie folgt hingewiesen:

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/13 „Reithalle Ortsteil Börnecke, Blankenburg (Harz)“ ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 12.12.2014
Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Übersichtsplan zur Ortslage Börnecke mit Darstellung des Standortes (unmaßstäblich)



Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Reithalle Ortsteil Börnecke", Blankenburg (Harz), vdB-Plan Nr. 01/13

Gemarkung Börnecke
Flur 17



unmaßstäblich





Die Profis
wünschen Ihnen
ein frohes
Fest!



**Dachdeckermeister
Mike Bodenstein**

Unseren werten Kunden und
Geschäftspartnern wünschen wir
frohe Festtage und ein gutes,
erfolgreiches neues Jahr.

38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58
www.bodenstein-dachdecker.de



TAXI Pfeiffer
... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601
www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehoranlagen



**BAUMASCHINEN
& MIETGERÄTE**

ATLAS	Mobilbagger
	Radlader
	Kettenbagger
NEUSON	Minibagger
DOOSAN	Kettenbagger
	Radlader
ATLAS	Ladekrane
VDL	Containersysteme
	Anhänger
FASSI	Ladekrane

**VERKAUF
VERMIETUNG
REPARATUR
FINANZIERUNG
LEASING**
... auch bei Ihnen
vor Ort oder auf
Ihrer Baustelle!

EBAG
ELBE BAUMASCHINEN

EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG
An der Sülze 17 · 39179 Barleben · Telefon 03 92 03.8 98-60

EBAG Miet- u. Service-Station Blankenburg
Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44. 90 80 00

EBAG Miet- und Service-Station Stendal
Akazienweg 25b · 39 576 Stendal/OT Borstel
Telefon 0 39 31. 25 85-30
www.ebag-baumaschinen.de

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselselbstdienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

**Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE

Sanitär • Heizung • Solaranlagen
Wille GmbH Meisterbetrieb

- Solaranlagen • Gas-Oelanlagen
- Brennwerttechnik • Elektro-
installation • Sanitäranlagen
- Innovative Technik

www.wille-gmbh-blankenburg.de

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg
03944 / 6 39 54
Fax: 03944 / 980 538
E-Mail: info@wille-gmbh-blankenburg.de
Funk: 0171 / 6 42 39 66

**20 Jahre
1994-2014**

**auch im neuen Jahr
clever werben im Amtsblatt**

03943 542427
r.harms@harzdruck.de



Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/14 „Tierarztpraxis Wernigeröder Straße, Derenburg“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

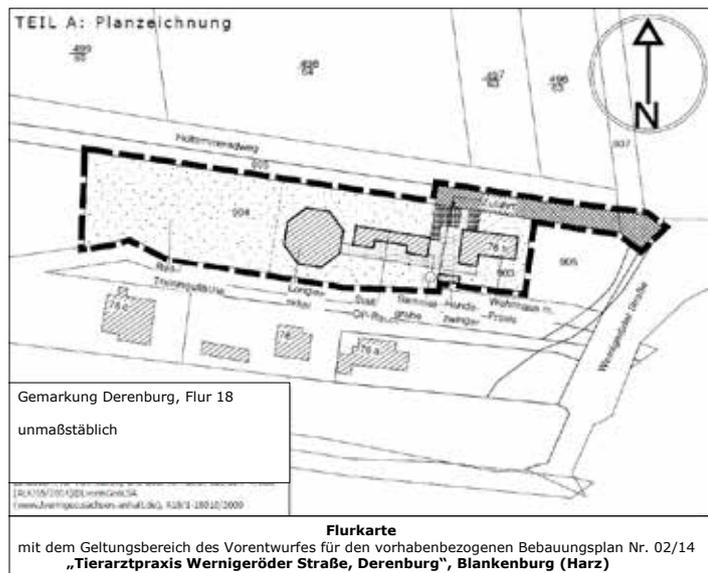
Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 11.12.2014 beschlossen, das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/14 „Tierarztpraxis Wernigeröder Straße, Derenburg“ gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 12.12.2014

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/14 „Tierarztpraxis Wernigeröder Straße, Derenburg“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 11.12.2014 den Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/14 „Tierarztpraxis Wernigeröder Straße, Derenburg“, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand: 10/ 2014), gefasst.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung. Der o.g. Vorentwurf mit Umweltbericht liegt in der Zeit

vom 05.01.2015 bis zum 06.02.2015

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Zusätzlich können die entsprechenden Unterlagen innerhalb o.g. Zeitraumes im Büro des Ortsbürgermeisters Ortsteil Stadt Derenburg, Marktplatz 1, in 38895 Blankenburg (Harz) während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Mit dieser Auslegung wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Entwicklung des Gesamtstadtgebietes in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Für die Belange des Umweltschutzes werden die voraussichtlichen Umweltauswirkungen ermittelt und im Umweltbericht beschrieben und bewertet. Damit wird den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die Anregungen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/14 „Tierarztpraxis Wernigeröder Straße, Derenburg“, Blankenburg (Harz) können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift in o.g. Bürgerbüro oder im Büro des Ortsbürgermeisters Stadt Derenburg vorgebracht werden.

Der Geltungsbereich des o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist im Übersichtsplan zur Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses bereits dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 12.12.2014

Gez. Hanns- M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Einholung von Vorschlägen für Berufene zur Berufung in die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes „Großer Graben“, Neuwegersleben

Gemäß § 55 Abs. 2 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. März 2013 (GVBl. LSA S. 16) haben die Unterhaltungsverbände Eigentümer und Nutzer der zum

EIN SÄGENREICHES WEIHNACHTSFEST.



STIHL®

Starke Leistung: STIHL Motorsägen.

- praktische Helfer zum Brennholzsägen und für die Grundstückspflege
- kompakt, stark und vibrationsarm
- mit praktischen Details für mehr Arbeitskomfort

Wir beraten Sie gern:

WOLFSHOLZER

Maschinen & Geräte GmbH Wolfsholz

38855 Wernigerode · Tel. 03943/55336 · Fax 46146

info@wolfsholzer.de

Charmant



Wir danken all unseren treuen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2015!

UNSERE SALONS

- | | |
|---|--------------------------|
| • Wernigerode - Salon Aphrodite | Tel.: (0 39 43) 63 25 61 |
| • Wernigerode - Salon Burgbreite | Tel.: (0 39 43) 2 50 04 |
| • Wernigerode - Salon "Im Heideviertel" | Tel.: (0 39 43) 60 75 10 |
| • Wernigerode - Charmant Juniorteam | Tel.: (0 39 43) 63 01 01 |
| • Wernigerode - Salon Friedrichstraße | Tel.: (0 93 43) 63 27 40 |
| • Wernigerode - Minslebener Straße | Tel.: (0 39 43) 2 11 01 |
| • Benneckenstein - Charmant | Tel.: (03 94 57) 23 31 |
| • Blankenburg - Katharinenstraße 22 | Tel.: (0 39 44) 29 07 |
| • Derenburg - Salon Derenburg | Tel.: (03 94 53) 354 |
| • Ilsenburg - Salon Marienhof | Tel.: (03 94 52) 82 63 |
| • Minsleben - Salon Minsleben | Tel.: (0 39 43) 63 01 01 |

Das Beste für

Haut & Haar

Charmant

Friseur & Kosmetik eG

www.friseur-charmant.de

Wir wünschen unseren Bewohnern, Gästen und Patienten, den Kindern der Kita's und ihren Eltern, den Mitarbeitern und ihren Familien sowie den Partnern unseres Unternehmens eine friedvolle und geruhssame Weihnachtszeit und einen stimmungsvollen Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

GVS

Gemeinnütziger Verein für
Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Leistungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung bis zur ambulanten und stationären Pflege. Der GVS arbeitet konfessionell und weltanschaulich ungebunden und ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

**Wir sind für Sie da
– qualifiziert,
erfahren und kompetent.**

GVS Blankenburg
Waldfriedenstraße 1b
38889 Blankenburg (Harz)
Telefon 03944 921-0
Fax 03944 921-109



Verbandsgebiet gehörenden Grundstücke bzw. deren Stellvertreter in die Versammlung zu berufen.

Für die Berufung der Interessenvertreter und deren Stellvertreter in die Versammlung können Vorschlagslisten der Interessensverbände der Eigentümer und Nutzer von Grundstücken im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Großer Graben“ (Landkreis Harz, Landkreis Börde) aufgestellt werden.

Zur Einreichung der Vorschläge wird hiermit aufgefordert. Die Vorschläge müssen bis spätestens ein Monat nach Veröffentlichung in der Geschäftsstelle des

Unterhaltungsverbandes „Großer Graben“ Neuwegersleben
Körperschaft des öffentlichen Rechts
An der Pferdekoppel 1
39393 Am Großen Bruch

eingereicht werden.

Die Vorschläge der Interessensverbände gemäß Vorschlagsliste sind bereits im Verband eingegangen.

Neuwegersleben, 09.12.2014
Gez. Buchwald, Vorstandsvorsteher

Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Januar 2015

Täglich:

Glockenspiel am Rathaus; 11, 15 und 18.30 Uhr

„KlangZeitRaum – dem Geheimnis der Musik auf der Spur“; Ausstellung zur Musikgeschichte; Di.-Sa.: 14 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags: 10 bis 17 Uhr; Kloster Michaelstein, Michaelstein 3; 03944 903015
www.kloster-michaelstein.de

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Führungen der Tourist- und Kurinformation (03944 2898), www.blankenburg.de

Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt: der besondere Rundgang durch die Innenstadt. Im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: hist. Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde (Fr. 21 Uhr)

Führung durch das Kleine Schloss. Lassen Sie sich in die Vergangenheit der Welfen zurückversetzen. Gezeigt werden zum Teil hochwertige Originalobjekte, mit denen zwei Zimmereinrichtungen des Kleinen Schlosses nachgestaltet sind. (Fr. 15 Uhr)

Samstagsführung: „Mittendrin – Altes neu entdecken in Blankenburg (Harz)“: geführter Rundgang durch die historische Altstadt mit der Bergkirche St. Bartholomäus und einem Abstecher in die Gartenanlagen (Sa. 10.30 Uhr ab Rathaus)

Führungen durch das Große Schloss: Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. eine Stunde (Sa. 14 bis 16 Uhr); Großes Schloss. Das Schlosscafé ist geöffnet und lädt zu Kaffee und Kuchen ein. Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. (03944 3676223), www.rettung-schloss-blankenburg.de

Schlossinnenhof geöffnet (Di.- So. 10 bis 16 Uhr)

„Die Neuberin“ – Ausstellung über das Wirken von Frederike Caroline Neuber. Sie war die erste deutsche Prinzipalin eines deutschen Theaters und hat einige Jahre (1727 bis 1733) am Blankenburger Hof gewirkt. „Theatergarderobe“; (Di. – So. 10 bis 16 Uhr)

Scorpions Fight im Skorpion Gym (Weststraße 8) oder in der Turnhalle der August-Bebel-Schule (Helsunger Straße 34),

Olaf Anderfuhr (01520 2693130), www.scorpions-fight.de

Kampfsport für Jedermann; Turnhalle (Di. 18 Uhr, Fr. 19 Uhr ab 13 Jahren)

Kampfkunst und Körperkoordination; Skorpion Gym (Mi. 18 Uhr ab 13 Jahren; Do. 17 & 18 Uhr ab 6 Jahren)

Selbstverteidigung für Frauen; Skorpion Gym (Do. 20 Uhr)

Wettkampfttraining; ab 8 Jahren; Turnhalle (Sa. 10 Uhr)

Nordic Walking, Hannelore Klingenberg (03944 9547710)

Nordic Walking; Treffpunkt Thiepark (Mo. und Do. 18 Uhr)

Kantorei, Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

Kantoreiprobe: Die Chöre laden zum Mitsingen ein. (Mo. 19.30 Uhr)

Jungbläser (Mi. 18.30 Uhr)

Posaunenchor (Mi. 19.30 Uhr)

QiGong im Frauenzentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Liesel Klingenger (03943 634776)

QiGong – ein Weg zu innerer Balance und hoher Lebensqualität. (Mo. 16.30 Uhr)

Blankenburger Singgemeinschaft e.V., Ulrike Brandtmann (03944 61456)

Probeabend (Donnerstag, 19.30 Uhr)

Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5 im Ortsteil Derenburg (039453 68022), www.harzkristall.de, täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

Erlebnisführungen durch die Hütte (tägl. 10.30 bis 15.30 Uhr, stündlich)

Gäste-Glasblasen in der Schauwerkstatt (Mo.-Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 10 bis 16 Uhr)

Glückskugel blasen am Hüttenofen (So. 10 bis 16 Uhr)

Sonntag, 04. Januar 2015

9.30 Uhr Wanderung durch den Teufelsgrund, Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik, Tourist- und Kurinformation, (03944 2898)
www.blankenburg-tourismus.de

Montag, 05. Januar 2015

11 Uhr Singkunst-Klingkunst – Akademiekonzert mit den Michaelsteiner Barrocenern

Refektorium Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

Dienstag, 06. Januar 2015

15 Uhr „Makin' Jazz“ – Akademiekonzert mit dem Jazz- Nachwuchs aus Sachsen-Anhalt; Schafstall, Hotel Klosterfischer; Kloster Michaelstein (03944 903015)
www.kloster-michaelstein.de

Samstag, 17. Januar 2015

18 Uhr Des Nachts im Kloster – Taschenlampenführung in der Klausur. Die Führung ist konzipiert für Familien mit Kindern im Alter von 7 bis 11 Jahren. Bitte denken Sie daran, warme Kleidung und eine Taschenlampe mitzubringen. Eintritt pro Person: Erwachsene 5,00 € ; Kinder 3,50 €. Um Anmeldung wird gebeten! Kloster Michaelstein (03944 903015)
www.kloster-michaelstein.de

Sonntag, 18. Januar 2015

9.30 Uhr Wanderung durch das Birkental Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik Blankenburg (Harz), Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), (03944 2898)
www.blankenburg-tourismus.de

17 Uhr „Fit, gesund und schön“ aus der Talkreihe „Von Mensch zu Mensch – miteinander reden“. Die Moderatorin Annetkatrin Wagner empfängt wieder interessante Gäste; 5,00 €, Greenline Schlosshotel Blankenburg (Harz), Schnappelberg 5, (03944 36190), www.schlosshotel-blankenburg

Dienstag, 20. Januar 2015

19.30 Uhr The Glory Gospel Singers aus New York – Konzert in der Bergkirche St. Bartholomäus. Vorverkauf: Touristinformati-on Blankenburg(Harz), Schnappelberg 6 (03944 2898); Evangelische Kirchengemeinde, Kantor Jürgen Opfermann (03944 366362)

Fortsetzung auf S. 22



Fortsetzung von S. 21

Samstag, 24. Januar 2015

19.11 Uhr 1. Karnevalsitzung des Heimbürger Karnevalvereins, Gaststätte „Linde“,
19.30 Uhr 1. Karnevalsitzung des Derenburger Karnevalvereins Blau-Weiß e.V., Gaststätte „Weißer Adler“, Derenburg
20 Uhr „Die Kleene aus Berlin“ – ein Helga-Hahneemann-Abend mit Marika Born, Preis pro Person 21,50 €, Hotel „Gut Voigtländer“ (03944 36610), www.gut-voigtlaender.de

Sonntag, 25. Januar 2015

15 Uhr Abschlusspräsentation Theaterprojekt des Regionalverbands mit Jugendlichen, Refektorium Kloster Michaelstein

Dienstag, 27. Januar 2015

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Freitag, 30. Januar 2015

19.30 Uhr „Piano-Pianissimo“ – Abschlusskonzert des Meisterkurses für Klavier-Solo und Klavier-Duo
Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

Samstag, 31. Januar 2015

19.11 Uhr 2. Karnevalsitzung des Heimbürger Karnevalvereins, Gaststätte „Linde“, Heimburg
19.30 Uhr 2. Karnevalsitzung des Derenburger Karnevalvereins Blau-Weiß e.V., Gaststätte „Weißer Adler“, Derenburg

Harzklub Zweigverein Blankenburg e.V. (03944 365007)

Fackelwanderung im Heidelberg; Treffpunkt Hasselfelder Straße/ Heidelberg; 7 km, leichte Wanderung; Wanderführer: Sigrid und Manfred Franze, Einkehr im Helsunger Krug (Mi. 16. Januar 2015, 16 Uhr)

Jahresrückblick 2014 in Bildern von Manfred Franze, Hotel „Gut Voigtländer“ (Do 29.

Januar 2015; 15 Uhr)

Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk Neue Halberstädter Straße 1-3 (03944 3481)

Gymnastik für Senioren (montags 9 Uhr und 10 Uhr; mittwochs & donnerstags 10.15 Uhr)

Senioren kommunizieren englisch (freitags 9 Uhr)

Senioren-Spielenachmittag (Mo., 5. und 19. Jan. 2015; 14 Uhr)

Preisskat, jeder Spieler gewinnt einen Preis. (Di., 13. Jan. 2015; 14 Uhr)

Senioren-Handarbeitsnachmittag (Mi., 7. und 21. Jan. 2015; 14 Uhr)

Senioren-Rommé- Nachmittags (Mi., 14. und 28. Jan. 2015; 14 Uhr)

Schwimmfahrt in den Hasseröder Ferienpark (Mi., 21. Jan. 2015; 8.15 Uhr)

Schwimmfahrt nach Benneckenstein (Fr., 30. Jan. 2015; 10.45 Uhr)

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenburg (Harz) (03944 366362)

Gottesdienst in der Lutherkirche mit Lektor Bernd Lesinski (So. 04. Jan. 2015, 10 Uhr)

Taufgedächtnisgottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Pfarrer Andreas Weiß (Di. 06. Jan. 2015, 10 Uhr)

Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin Sabine Beyer (So. 11. Jan. 2015; 10 Uhr)

Literaturgottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Pfarrerin Sabine Beyer, Marion Krause, Salina Lesinski (Fr. 16. Jan. 18 Uhr)

Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrer Andreas Weiß (So. 18. Jan. 2015, 10 Uhr)

Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrer Andreas Weiß (So. 25. Jan. 2015, 10 Uhr)

Taizé-Andacht in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Diakon Johannes Spiegel und Pfarrer Andreas Weiß (Fr. 30. Jan. 2015, 18 Uhr)

Eigenheim und eine Herberge für Rad-Touristen

Bauvorhaben auf den Weg gebracht

Aufmerksame Beobachter konnten in den vergangenen Wochen feststellen, dass sich in Blankenburg (Harz) und im Ortsteil Heimbürg „einiges tut“. Wichtige Bauvorhaben konnten in Angriff genommen werden.

Schule Heimbürg

Nach langer Suche ist es gelungen, das Gelände der ehemaligen Schule im Ortsteil Heimbürg an einen privaten Interessenten zu veräußern und damit die Voraussetzung für eine Nutzung zu schaffen. Geplant ist die Errichtung eines Eigenheimes – hierfür war erforderlich, das seit vielen Jahren leerstehende Schulgebäude abzureißen. Die derzeit laufenden Planungsarbeiten werden im Frühjahr 2015 dem Ortschaftsrat Heimbürg vorgestellt. In Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Harz bleiben erhaltenswerte Bäume auf dem Grundstück bestehen.

Ehemalige Feuerwehr auf dem Faktorenhof der Stadt Blankenburg (Harz)

Die Gebäude der ehemaligen Feuerwehr auf dem Faktorenhof sind ein wichtiges Ensemble im denkmalgeschützten Altstadtkern. Aus dem Programm „Stadtumbau Ost“ wurden der Stadt Fördermittel für die Sicherung der Gebäude bewilligt. Vorrangig werden der Schlauchturm als markantes Objekt und das Eckgrundstück Harzstraße/Faktorenhof behandelt.

Eine nachhaltige Nutzung ist bereits sichergestellt. Ein Blankenburger Interessent beabsichtigt, das Grundstück zu erwerben und zu einem „Hostel für Radwanderer“ auszubauen.

Bartholomäikirchhof, Blankenburg (Harz)

Auch für dieses im denkmalgeschützten Altstadtkern befindliche Gebäude liegt ein

Bewilligungsbescheid aus dem Programm „Stadtumbau Ost“ für Sicherungsmaßnahmen vor. Die als Einzeldenkmal geschützte Schule aus dem 16. Jahrhundert ist sowohl geschichtlich als auch städtebaulich ein herausragendes Gebäude in der Stadt. Die Sicherung der Fassade und des Daches durch den Eigentümer wird sehr begrüßt. Weitere Sanierungs- und Sicherungsarbeiten sind für die nächsten Jahre unter anderem an den Fenstern geplant.



Die historische Feuerwache soll zu einer Herberge für Rad-Touristen werden.

Theaterprojekt mit Natur- und Kulturerlebnis

Die faszinierende Landschaft des Klostergrunds hat Jugendliche aus Blankenburg (Harz) zu einer Theaterperformance inspiriert. In den letzten Monaten setzten sie sich in dem Projekt des Regionalverbandes Harz unter der Leitung der Theaterpädagogin Anja Grasmeyer künstlerisch mit der Landschaft auseinander. Natur- und Kulturerlebnis finden bei der Abschlusspräsentation im Refektorium des Klosters Michaelstein am **Sonntag, 25. Januar 2015**, um 15 Uhr, auf einzigartige Weise zusammen.

Als Träger des Natur- und Geoparks Harz will der Regionalverband Harz e. V. mit diesem Projekt neue Wege gehen, um Jugendlichen die Natur ihrer unmittelbaren Umgebung näher zu bringen.

Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Januar 2015 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Jürgen Baum und Ulf Voigt**

Blankenburg (Harz)

01.01.1937	78	Becker	Klara	06.01.1932	83	Schräpel	Ilse	14.01.1929	86	Behrmann	Ruth
01.01.1939	76	Bollmann	Manfred	06.01.1940	75	Thiele	Rosemarie	14.01.1943	72	Dittmann	Jürgen
01.01.1940	75	Gensler	Klaus-Dieter	06.01.1940	75	Wendel	Eckhard	14.01.1932	83	Henneberg	Elfriede
01.01.1943	72	Klein	Wolfgang	06.01.1930	85	Ziegler	Gerda	14.01.1940	75	Karl	Renate
01.01.1940	75	Paersch	Ingrid	07.01.1930	85	Bleil	Christa	14.01.1930	85	Noepel	Gertrud
01.01.1933	82	Rodenstein	Margarete	07.01.1935	80	Krug	Günter	14.01.1939	76	Nordmann	Karin
01.01.1944	71	Runge-Falke	Elvira	07.01.1942	73	Maikath	Wolfgang	14.01.1939	76	Rehe	Margit
01.01.1930	85	Schmidt	Günther	07.01.1921	94	Mros	Herta	14.01.1942	73	Schmalhoff	Bärbel
01.01.1936	79	Stille	Manfred	07.01.1936	79	Rienäcker	Hanni	14.01.1933	82	Zimmermann	Lieselotte
02.01.1937	78	Bartel	Irene	07.01.1938	77	Schneider	Hannelore	15.01.1938	77	Abend	Rudolf
02.01.1939	76	Becker	Dieter	08.01.1927	88	Beck	Otto	15.01.1939	76	Biener	Helga
02.01.1944	71	Brandes	Jürgen	08.01.1928	87	Grünert	Gerda	15.01.1929	86	Dr. Guhl	Albrecht
02.01.1937	78	Glanz	Ingeborg	08.01.1923	92	Klimke	Maria	15.01.1928	87	Haßmann	Anneliese
02.01.1938	77	Haut	Ingrid	08.01.1937	78	Lehmann	Siegfried	15.01.1938	77	Kollecker	Klaus
02.01.1929	86	Krowaczek	Gerda	08.01.1930	85	Lutze	Elli	15.01.1944	71	Lindthammer	Martha
02.01.1930	85	Lesinski	Leo	08.01.1935	80	Müller-Nitze	Ute	15.01.1940	75	Schier	Margot
02.01.1935	80	Müller	Hans Ulrich	08.01.1935	80	Sandmann	Herbert	15.01.1940	75	Thiele	Frank
02.01.1915	100	Pietschmann	Marie	09.01.1938	77	Bodenstein	Erika	16.01.1937	78	Heinold	Gisela
02.01.1929	86	Spormann	Edeltraut	09.01.1936	79	Bortfeldt	Kurt	16.01.1921	94	Nabert	Marie
02.01.1940	75	Werlich	Rudolf	09.01.1935	80	Hartmann	Lothar	16.01.1934	81	Patzelt	Inge
02.01.1943	72	Wolf	Rudolf	09.01.1927	88	Jerutka	Helmut	16.01.1936	79	Rinck	Gerhard
02.01.1938	77	Zoske	Günter	09.01.1938	77	Kern	Helga	16.01.1944	71	Sturm	Wilfried
03.01.1940	75	Bartel	Manfred	09.01.1934	81	Matthias	Rosemarie	16.01.1944	71	Wollner	Monika
03.01.1934	81	Franke	Hildegard	09.01.1940	75	Wille	Helga	17.01.1929	86	Naundorf	Ingeburg
03.01.1936	79	Glaw	Ilse	10.01.1935	80	Barth	Isolde	17.01.1935	80	Nehrkorn	Dieter
03.01.1932	83	Janick	Marianne	10.01.1934	81	Brylka	Helga	17.01.1940	75	Rennecke	Egon
03.01.1944	71	Krömer	Jürgen	10.01.1941	74	Grensemann	Reinhard	17.01.1936	79	Schomburg	Gertrud
03.01.1940	75	Ober	Erika	10.01.1938	77	Nowak	Wolfgang	17.01.1924	91	Schrader	Liselotte
03.01.1941	74	Röhrig	Ursula	10.01.1935	80	Reulecke	Renate	17.01.1931	84	Taszarski	Luise
03.01.1937	78	Rummert	Horst	10.01.1944	71	Tippmann	Barbara	17.01.1934	81	Trinks	Renate
03.01.1945	70	Wenig	Renate	10.01.1943	72	Uhlmann	Manfred	18.01.1928	87	Böhme	Ilse
04.01.1944	71	Benseler	Christel	10.01.1941	74	Wagner	Otto	18.01.1928	87	Elfruth	Rose-Marie
04.01.1944	71	Bergmann	Brunhilde	11.01.1928	87	Foitzik	Irmgard	18.01.1943	72	Knüppel	Heide
04.01.1943	72	Bradatsch	Waltraud	11.01.1934	81	Fuchs	Susanne	18.01.1944	71	Massing	Heinz
04.01.1939	76	Buchner	Doris	11.01.1945	70	Großhennig	Waltraut	18.01.1944	71	Mittelstaedt	Horst
04.01.1945	70	Ehlert	Brigitte	11.01.1937	78	Hoppe	Helga	18.01.1936	79	Mossier	Karl-August
04.01.1939	76	Frank	Gisela	11.01.1943	72	Markert	Thomas	18.01.1943	72	Rienäcker	Heinz
04.01.1943	72	Günther	Hans-Joachim	11.01.1921	94	Maue	Anneliese	18.01.1929	86	Seemann	Elfchen
04.01.1936	79	Hendrich	Klaus	11.01.1941	74	Rothhaupt	Erika	18.01.1927	88	Weber	Kurt
04.01.1930	85	Köhler	Kurt	11.01.1943	72	Rummert	Ingrid	18.01.1928	87	Wegehaupt	Helga
04.01.1940	75	Matzel	Erika	11.01.1942	73	Schulze	Gerd	18.01.1936	79	Wolf	Alfred
04.01.1935	80	Nitschke	Thea	11.01.1940	75	Zauner	Erika	19.01.1939	76	Baier	Herbert
04.01.1942	73	Rippin	Helma	12.01.1942	73	Arter	Einhardt	19.01.1941	74	Böker	Ingeborg
04.01.1933	82	Wendt	Ernst	12.01.1941	74	Beyer	Udo	19.01.1937	78	Dornbusch	Anneliese
05.01.1939	76	Charwat	Erna	12.01.1938	77	Günteroth	Helga	19.01.1927	88	Fründ	Jutta
05.01.1933	82	Dietrich	Klaus	12.01.1939	76	Günther	Helga	19.01.1935	80	Helmholdt	Manfred
05.01.1944	71	Hammer	Elisabeth	12.01.1926	89	Heidepriem	Helmut	19.01.1944	71	Lindthammer	Waltraud
05.01.1945	70	Koch	Hans-Ulrich	12.01.1931	84	Reddig	Ursula	19.01.1939	76	Schiller	Margot
05.01.1934	81	Schräpel-Dietrich	Helga	13.01.1940	75	Bräunlich	Klaus	19.01.1941	74	Schmidtke	Brigitte
05.01.1942	73	Schulze	Harald	13.01.1943	72	Hotho	Hans Jürgen	19.01.1945	70	Seibt	Ingrid
05.01.1939	76	Wittkowski	Horst	13.01.1938	77	Hübner	Ingeborg	19.01.1930	85	Spitzl	Edith
06.01.1945	70	Goedecke	Monika	13.01.1936	79	Kliem	Wilhelm	19.01.1933	82	Stock	Brigitte
06.01.1941	74	Gutsch	Gerda	13.01.1940	75	Liesecke	Charlotte	19.01.1922	93	Weihmann	Annemarie
06.01.1935	80	Müller	Anneliese	13.01.1930	85	Mevius	Hermann	19.01.1931	84	Wiegmann	Luise
06.01.1941	74	Paul	Gerlinde	13.01.1936	79	Müller	Elfriede	20.01.1939	76	Berghof	Werner
06.01.1941	74	Riemer	Harry	13.01.1944	71	Schneider	Gisela	20.01.1940	75	Bittner	Ingeborg
				13.01.1937	78	Wartmann	Elfriede	20.01.1941	74	Gerecke	Karin
				14.01.1932	83	Arend	Helga				

Fortsetzung auf Seite 25





Wir stehen seit 2001 für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einziger einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir in allen Bereichen die **Bestnote 1,0!** Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.

Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71



Fortsetzung von Seite 23

20.01.1929 86 Oehme Ursula
20.01.1935 80 Singer Gudrun
20.01.1945 70 Unrein Erika
21.01.1936 79 Köhler Renate
21.01.1941 74 Kulawik Gerda
21.01.1932 83 Richter Günter
21.01.1944 71 Schultz Manfred
21.01.1942 73 Sturm Annegret
22.01.1932 83 Fichtner Günter
22.01.1932 83 Müller Annemarie
22.01.1927 88 Müller Willi
22.01.1940 75 Pfanne Johanna
22.01.1943 72 Schostok Anneliese
23.01.1941 74 Bleil Hans-Jürgen
23.01.1927 88 Dörge Ursula
23.01.1923 92 Hauptmann Gerda
23.01.1930 85 Losse Günter
23.01.1945 70 Rehbein Kurt-Hartmut
23.01.1930 85 Reich Luzi
23.01.1938 77 Schäffner Carla
23.01.1938 77 Sommer Wolfgang
24.01.1936 79 Bedewitz Erika
24.01.1944 71 Buhl Günther
24.01.1929 86 Fricke Günter
24.01.1944 71 Hartmann Eveline
24.01.1939 76 Helmholdt Edith
24.01.1941 74 Hildebrandt Renate
24.01.1944 71 Hirsch Edeltraud
-Helga
24.01.1942 73 Klepzig Sigmar
24.01.1931 84 Labisch Margot
24.01.1943 72 Dr. Markert Petra
24.01.1924 91 Plate Else
24.01.1934 81 Schulze Edith
24.01.1944 71 Schwertfeger Jürgen
25.01.1935 80 Arndt Vera-Karin
25.01.1932 83 Hasler Charlotte
25.01.1931 84 Henneberg Rolf
25.01.1941 74 Panzer Gert
25.01.1942 73 Parthum Gerd
25.01.1933 82 Paul Dieter
25.01.1941 74 Pieper Wolfgang
25.01.1933 82 Pietsch Karl Heinz
26.01.1940 75 Frank Ruth
26.01.1940 75 Hirsch Rosemarie
26.01.1945 70 Paducks Hartmut
26.01.1933 82 Prominski Helmut
27.01.1932 83 Bahr Werner
27.01.1939 76 Beneke Irma
27.01.1940 75 Danigel Edith
27.01.1940 75 Duckek Dorothea
27.01.1945 70 Fuchs Ingeborg
27.01.1943 72 Günther Hans-Jürgen
27.01.1931 84 Koggel Werner
27.01.1943 72 Stollberg Renate
27.01.1937 78 Wermuth Wolfgang
28.01.1942 73 Franze Sigrid
28.01.1936 79 Gebhardt Reinhilde
28.01.1939 76 Hackerschmied Lolita
28.01.1945 70 Kelle Doris
28.01.1935 80 Kramer Edeltraud
28.01.1937 78 Pagels Harald
28.01.1928 87 Wenkhausen Günther
29.01.1941 74 Clemens Edith
29.01.1932 83 Küssner Wilhelm
29.01.1943 72 Lämmer Karl-Heinz

29.01.1935 80 Müller Elli
29.01.1936 79 Neumann Horst
29.01.1926 89 Scheel Ingeborg
29.01.1935 80 Schmidt Helmut
29.01.1940 75 Schnee Regina
29.01.1935 80 Wittenbecher Helmut
30.01.1933 82 Ast Artur
30.01.1937 78 Bayer Horst
30.01.1934 81 Beckmann Edith
30.01.1922 93 Breit Luise
30.01.1939 76 Kayser Bodo
30.01.1943 72 Oppitz Herbert
30.01.1942 73 Schreitter Ritter von Schwarzenfeld, Friedrich-G.
30.01.1941 74 Westendorf Hans-Joachim
31.01.1945 70 Gebhardt Peter
31.01.1939 76 Hamann Ulrich
31.01.1944 71 Hentze Brigitte
31.01.1936 79 Kalitzki Horst
31.01.1934 81 Kielhorn Maria
31.01.1941 74 Dr. Lagois Bernd
31.01.1941 74 Müller Helga
31.01.1924 91 Oeft Karl-Heinz

Börnecke

05.01.1940 75 Wiekert Edwin
06.01.1937 78 Baars Ruth
06.01.1943 72 Borchert Heinz
09.01.1939 76 Grimm Helga
15.01.1935 80 Scholle Erika
16.01.1938 77 Glanz Brigitte
18.01.1926 89 Damköhler Ruth
18.01.1945 70 Siebert Ingeborg
19.01.1935 80 Wermuth Heinz
20.01.1932 83 Sucker Kurt
28.01.1940 75 Drechsel Wanda

Cattenstedt

03.01.1938 77 Klose Ilse
04.01.1940 75 Hoppe Renate
04.01.1940 75 Piekert Ilse
12.01.1938 77 Bergmann Anneliese
13.01.1933 82 Malaske Anita
18.01.1942 73 Gropp Günter
25.01.1938 77 Pape Hannelore
25.01.1932 83 Sobol Helmut
26.01.1930 85 Wassermann Waltrau

Derenburg

01.01.1938 77 Gruber Anni-Dorothea
01.01.1927 88 Kregelín Annaliese
02.01.1941 74 Maywald Barbara
03.01.1940 75 Klamroth Regina
04.01.1942 73 Tiemann Arnhold
06.01.1937 78 Rosenheinrich Eveline
Charlotte
07.01.1943 72 Hirschberg Klaus-Jürgen
07.01.1939 76 Litzbarski Christel
08.01.1941 74 Könnemund Heidemarie
09.01.1937 78 Becker Ingelore
09.01.1929 86 Heyer Helga
10.01.1937 78 Müller Hans Rudolf
11.01.1936 79 Sängler Dieter
11.01.1936 79 Valentin Erika
13.01.1938 77 Drosler Horst
13.01.1935 80 Höpfner Waltraud
13.01.1941 74 König Anne Luise

13.01.1939 76 Sängler Margarita
13.01.1920 95 Sprögel Gerhard
14.01.1942 73 Hartmann Hans
15.01.1944 71 Galitzki Gudrun
15.01.1914 101 Schneider Amanda
16.01.1941 74 Bauer Horst
16.01.1940 75 Paatz Willi
17.01.1929 86 Schlüter Willi
18.01.1930 85 Steuerwald Irmgard
20.01.1941 74 Baumann Hans
20.01.1945 70 Wolter Jutta
21.01.1923 92 Hoppe Irmgard
21.01.1944 71 Tiebke Richard
23.01.1934 81 Kuschel Werner
24.01.1943 72 Stasch Peter
25.01.1941 74 Reiher Friedrich
25.01.1921 94 Schleicher Ilse
26.01.1939 76 Blumenberg Herta
26.01.1939 76 Cepelak Peter
26.01.1933 82 Schmidt Erika
27.01.1940 75 Schröder Irene
28.01.1938 77 Dörge Joachim
28.01.1942 73 Ruckenbrod Waltraud
29.01.1943 72 Hirschberg Trautgunde
30.01.1916 99 Materna Hedwig
30.01.1924 91 Rindert Gertrud
30.01.1936 79 Scholz Günter
31.01.1935 80 Colberg Lisa

Heimburg

05.01.1928 87 Ewert Charlotte
06.01.1941 74 Wolff Heinz
07.01.1938 77 Gebhardt Rolf
10.01.1928 87 Reinhardt Hilda
10.01.1934 81 Trojan Walter
14.01.1935 80 Felgendreff Dieter
14.01.1920 95 Schreyer Elfriede
17.01.1935 80 Dorn Lieselotte
17.01.1942 73 Wand Christa
18.01.1927 88 Borchert Frieda
19.01.1936 79 Jung Hans-Georg
19.01.1944 71 Müller Christa
22.01.1943 72 Arend Bärbel
22.01.1939 76 Stammer Charlotte
27.01.1938 77 Stammer Walter

Hüttenrode

04.01.1931 84 Westhause Helene
06.01.1939 76 Jackisch Peter
07.01.1938 77 Keßler Margarethe
08.01.1934 81 Jordan Thea
09.01.1937 78 Neubauer Marianne
12.01.1945 70 Charwat Regina
13.01.1937 78 Keßler Günter
16.01.1938 77 Kondziela Elli
18.01.1931 84 Karger Ilse
20.01.1937 78 Plietzsch Gottfried
23.01.1915 100 Bretschneider Marie
23.01.1937 78 Rockstedt Friedel
24.01.1930 85 Barthauer Elisabeth
24.01.1937 78 Dickhut Richard
26.01.1934 81 Mämecke Gisela
26.01.1943 72 Steffen Waltraud
29.01.1941 74 Selinger Doris
30.01.1932 83 Lierath Ursula
31.01.1940 75 Bock Helmut

Fortsetzung auf Seite 26



Fortsetzung von Seite 25

Timmenrode

02.01.1939	76	Müller	Dieter
02.01.1939	76	Schmidt	Dieter
03.01.1933	82	Surma	Edith
10.01.1935	80	Niemand	Helga
12.01.1935	80	Dr. Schleicher	Helgo
14.01.1935	80	Großmann	Christa
23.01.1929	86	Behrens	Marianne
23.01.1940	75	Ermer	Gerlind
23.01.1939	76	Hnat	Marianne
24.01.1939	76	Tiebe	Günter
24.01.1928	87	Weber	Otto
25.01.1943	72	Kellermann	Heinz-Dieter
29.01.1935	80	Heimerl	Jutta

Wienrode

04.01.1944	71	Ast	Bärbel
05.01.1939	76	Metz	Ingrid
07.01.1944	71	Eiselt	Alfred
07.01.1940	75	Lübke	Rosemarie
08.01.1934	81	Fromm	Anneliese
10.01.1940	75	Eue	Erika
11.01.1938	77	Eue	Wolfgang
13.01.1933	82	Dillge	Horst
15.01.1931	84	Zettl	Gerda
16.01.1944	71	Raschmann	Peter
17.01.1935	80	Kutschenreuter	Kurt
17.01.1923	92	Strauß	Ursula
19.01.1921	94	Schreier	Hildegart
22.01.1944	71	Damköhler	Elfriede
23.01.1934	81	Töpfer genannt Wangemann	Anita
24.01.1937	78	Bruns	Dagmar
28.01.1937	78	Dillge	Hildegard
28.01.1942	73	Wedral	Rudi
31.01.1940	75	Golla	Wolfgang

Webseite um die Blankenburger Region erweitert

Barrierefrei unterwegs sein in der Stadt und in ihrer Umgebung

Inklusion und Barrierefreiheit haben in den letzten Jahren auf vielen Gebieten einen großen Fortschritt erlebt und werden auch im Bereich der Freizeitgestaltung immer wichtiger. Im Rahmen von Projekten der Kommunalen Beschäftigungsagentur (KoBa) bei der Akademie Überlingen entstand die Webseite „www.barrierefrei-im-harz.de“.

Sie hilft Einheimischen und Besuchern des Harzkreises bei der selbstbestimmten Freizeit- und Urlaubsplanung. Nach den Regionen Wernigerode und Ilsenburg sind seit Kurzem auch Angebote rund um die Stadt Blankenburg (Harz) verfügbar.

„Ich freue mich, dass wir nun als dritte Stadt auf dem Webportal vertreten sind, das war ein langgehegter Wunsch“, sagte Bürgermeister Hanns-Michael Noll, als die Projektgruppe „Barrierefrei im Harz“ das Ergebnis ihrer Recherchen in und um Blankenburg im Saal des historischen Rathauses der Öff-



Michael Förtsch von der Akademie Ueberlingen stellt den neuen Blankenburger Teilbereich der Webseite im Ratssaal Vertretern der Stadt und der Öffentlichkeit vor.

fentlichkeit vorstellte. Das Webportal beschreibt die Zugangsmöglichkeiten zu touristischen Zielen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und gibt zum Beispiel Hinweise zu behindertengerechten Sanitär-einrichtungen. Nicht nur auf körperliche Beeinträchtigungen, sondern auch auf Sinnes-einschränkungen wird dabei Rücksicht genommen. Zu der Erreichbarkeit der wichtigen touristischen Ziele auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln findet man wertvolle Hinweise.

www.barrierefrei-im-harz.de.

Zum Chor-Jubiläum ein großartiges Gospelkonzert im Gymnasium



Ehemalige und heutige Chormitglieder singen gemeinsam beim Jubiläumskonzert.

Den Gospelchor des Gymnasiums „Am Thie“ (GAT) gibt es inzwischen seit 20 Jahren. Daher wurde dieses Jubiläum kürzlich ganz groß mit ehemaligen singenden Gymnasiasten, heutigen Chormitgliedern und vielen Gästen gefeiert. Etwa 120 Sängerinnen und Sänger standen, dirigiert von der Chorleiterin Ortrud Baldovski, auf der Podiumsbühne im Atrium des GAT, gut 370 Zuschauer verfolgten begeistert das musikalische Geschehen.

Vor dem Konzert blickte Schulleiter Dr. Bernd Büchel auf die zwei Jahrzehnte seit der Chorgründung zurück. Seit dem ersten Schulkonzert am 26. Oktober 1994 waren es bis heute 475 Auftritte, die bescheiden hochgerechnet weit mehr als 33 000 Zuhörer in Konzertsälen, im Freien, in Kirchen, in Schulen, in Alters- und Kureinrichtungen begeisterten. Hervorgegangen war der Gospelchor aus einer kleinen Gruppe des einstigen Stammchors am GAT. „Schnell wurde daraus ein Kulturbotschafter unserer Schule und der Stadt Blankenburg (Harz)“, betonte der Schulleiter.





Stadtwerke Blankenburg



*Wir wünschen
unseren Kunden
und Geschäftspartnern
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr.*

Börnecker Straße 6 • 38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0 • Fax 03944 9001-90
Bereitschaftsdienst auch an den Feiertagen
für Strom und Gas unter Tel. 0175 5742-710

03944 2024

Autotelefon: 0172 3700500

Fax: 03944 354168



Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse

Krankenfahrten für alle Kassen

Kleintransporte



Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz



*Frohe
Weihnachten!*

38855 Wernigerode
Max-Planck-Str. 12/14
Fon 03943 54240
www.harzdruck.com

Wohnanlage



GBS
Seniorenhilfe

Haus am Stadtspark



*Wir wünschen unseren Bewohnern,
deren Angehörigen,
unseren Mitarbeitern
und ihren Familien,
sowie den Partnern
unseres Unternehmens
eine friedvolle, geruhsame
Weihnachtszeit und einen
stimmungsvollen Start
in ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr.*



So erreichen Sie uns: GBS Wohnanlage Haus am Stadtspark
Gartenstr. 7, 38889 Blankenburg • Tel. 03944-36 23 100
www.gbs-sozial.de • blankenburg@gbs-sozial.de



www.priesterjahn-automobile.de



**DIE
AUTOPROFIS**



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, verbunden mit vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen wir allen Kunden und Geschäftspartnern.



Ihr Team der



Priesterjahn Automobile G
M
B
H

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
KIA
MITSUBISHI
IVECO
VOLVO
DAGIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
HYUNDAI
LACIA
PEUGEOT
uvm.

E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst - Pannenhilfe - Anhängervermietung